

OLG ZÜRICH IN STÖRSÄTRA von Marlis Werder
12. - 18. Juli 2026

Angereist mit einem Flug
Per Schiff und Auto oder Zug
freuen wir uns sehr, in Schweden
eine Woche zu erleben.

Ein Hotel direkt am Fluss
ziemlich alt doch gut im Schuss
schönes Zimmer, 3x essen
kannst den Alltag glatt vergessen.

Lachs geräuchert, Lachs tranchiert
und einmal gab es ihn pochiert
dazu täglich die Kartoffeln,
da haut's dich doch aus den
Pantoffeln.

Wer hat das alles organisiert?
Die schönen Orte aufgespürt?
Individuelle Karten präpariert?
Und Info-Treffen durchgeführt?

Tobi, Thomas, Laurent, Gil
motivierten uns zum Trainings-Drill
täglich waren sie für uns da
setzten Posten fern und nah.

Einmal nach dem Postensuchen
gab's bei Beate Kaffee und Kuchen
am Schlusstag noch die Zimtschnecken
da kann man sich die Lippen lecken.

Ein Gummiboot im Plastiksack
in unserm Auto hat es Platz.
Die Jungs und Mädels rudern feste
mit der orangen Schwimmweste.

Schiff ahoi! los geht die Reise
Tobi macht's auf seine Weise
stellt Kompass ein zum rechten Ort.
Los ans Ruder - schon sind sie fort.

Am andern Ufer flott gelandet
nicht wie Robinson gestrandet.
Hat Abenteuerblut im Körper,
da fehlen mir doch prompt die Wörter.



Laurent reitet die Modewelle
bestellt Käppi auf die Schnelle
schwarze Schrift, das ist nicht richtig
denn das ZüriBlau ist wichtig.

Ausserdem, bemerkt er trocken,
trägt man blau gepunktete Socken.
Ob sie zur Mückenabwehr taugen?
Wir wollen es mal ehrlich glauben.

Wo bleiben da die Proteine?
Gibt's genügend Vitamine?
Kichererbsen wären toll!
Schwupps! Da steht ne ganze Schüssel
voll.

Kunstvoll angerichtet kommt das Essen
lauter feine Delikatessen.
Nicht wie zu Hause, das ist klar,
trotzdem schmeckt es wunderbar.

Wir haben viel trainiert hier oben
schnell ist darum die Zeit verflogen.
Die Trainingsorte waren toll
und mit Mücken übervoll.

Da musst du Spray benutzen aus der Dose
behandelst beides, Hemd und Hose
und auch jede unbedeckte Stelle
sonst plagt dich bald die Mückenwelle.

Jung und nett und hilfsbereit
das ist der Gil zu jeder Zeit
in Feld und Wald und See und Fluss
ist seine Hilfe ein Genuss.

Thomas ist ein feiner Geist
hat gute Laune, jedenfalls meist.
Kommst du zu spät zum Abendessen
kann er sich schon mal kurz vergessen.

Stets hat er die Übersicht
scheut auch neugierige Fragen nicht.
Sein Charme hat Petrus inspiriert,
der uns viel Sonne offeriert.

Danke Thomas, und euch dreien
die ihr stets wart auf den Beinen.
Wir haben ein tolles Lager erlebt
und ein paar Muskeln zugelegt.